

**Im Umgang mit Gummierzeugnissen gilt die DIN 7716 (Richtlinie für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen)**

1. Lagerraum kühl, trocken und staubfrei halten (gut durchlüften). Wärme, Feuchtigkeit, Lösungsmittel und Lösungsmitteldämpfe möglichst vermeiden.
2. Die ideale Lagerungstemperatur von Gummierzeugnissen liegt zwischen +5°C bis +20° C (Mindestabstand von Heizkörpern 1m).
3. Die günstigste relative Luftfeuchtigkeit liegt unter 65%.
4. Ozonbildung durch UV-Lichtstrahlung unterbinden (Lichtabschirmung durch Schutzanstrich der Fenster mit roter oder oranger Farbe). Beleuchtung dämpfen. Keine elektrische Geräte, Motoren oder Anlagen mit Funkenbildung oder starken Hochspannungsfeldern im Lagerraum installieren.
5. Schmierstoffe, Kraftstoffe, Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren oder Desinfektionsmittel nicht mit Walzen zusammen lagern.
6. Walzenkörper nicht auf geschliffener, gummierteter Oberfläche ablegen, sondern gummierte Walzen in den Zapfen freitragend lagern (optimal sind Verpackungskisten mit entsprechenden Zapfenlagerungsmöglichkeiten).
7. Regelmäßige Kontrolle der gelagerten Walzen und nach Möglichkeit alle 10 Tage um 180 Grad wenden, um einseitige Durchbiegungsbelastung zu vermeiden. Walzen in glattes Papier faltenfrei einwickeln.
8. Weichgummiwalzen nach längerer Lagerzeit vor Verwendung möglichst nachschleifen (Oxidationsbildung möglich, wenn Lagerung länger als 6 Monate).
9. Vor Inbetriebnahme von Weichgummiwalzen diese möglichst vor Einsatz langsam auf Betriebstemperatur bringen.
10. Nach Feststellung von Haarrissen durch Walkarbeit bei Weichgummibezügen sofort nachschleifen, damit die Oberfläche wieder einwandfrei und elastisch wird. Möglichst nicht längere Zeit unter erhöhtem Druck laufen lassen (bei Weichgummiwalzen). Speziell nicht, wenn die Flotte eine hohe Temperatur hat. Nach Produktionsstillstand möglichst gegeneinander laufende Walzen entspannen (Walzenpaare voneinander trennen zwecks Vermeidung bleibender Verformung).
11. Walzenbezüge grundsätzlich in zweckmäßig beschaffenen Behältnissen verschicken, nachdem sie vorher sorgfältigst verpackt worden sind (sehr große Walzen evtl. auf Lagerböcken zum Versand bringen). Walzenkisten aus 30-50 mm starken Brettern, mit genügendem Spielraum nach allen Seiten, verwenden.
12. Reinigung von Gummiwalzen: Möglichst saubere Lappen und warmes Wasser verwenden. Nach längerer Lagerzeit 1,5%-ige Natriumcarbonat-Lösung verwenden und nach Reinigung mit Wasser abspülen. Lösungsmittel wie Trichlorethylen, Tetrachlorkohlenstoff sowie Kohlenwasserstoffe dürfen zum Reinigen nicht verwendet werden.